

Konzept Umweltrat Gemeinde Aichwald

Auf Antrag der SPD Fraktion vom 27.09.2023 wurde die Verwaltung damit beauftragt, ein Konzept für die Gründung eines Umweltrates zu erstellen.

Mögliche Funktionen des Umweltrates sind:

Aufgaben

- Überprüfung der angedachten und bestehenden Maßnahmen und Konzepte der Verwaltung für Umwelt- und Klimaschutzthemen.
- Reflexion der Fortschritte und Bewertung der Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Organisiert/Unterstützt den Dialog zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerinnen und Bürgern.
- Bildung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung von Umwelt- und Klimaschutzthemen sowie nachhaltigem Handeln.

Fachliche Unterstützung

- Mitwirken/Unterstützen an Konzepten zu Maßnahmen der Verwaltung
- Entwicklung konkreter und praxisorientierter Maßnahmen und Empfehlungen, die auf die Belange Aichwalds zugeschnitten sind.

Ziele

- Den Übergang hin zur Klimaneutralität Aichwalds voranbringen.
- Kooperation und Vernetzung bei Umwelt- und Klimaschutzthemen zwischen einzelnen Akteursgruppen, Bürgerinnen/Bürgern und Nachbargemeinden stärken.
- Fachliche Beratung und Erstellung von Empfehlungen zu Projekten zum Thema Umwelt- und Klimaschutz als Entscheidungsgrundlage für Verwaltung und Gemeinderat.
- Eine weitere oder andere Zielgestaltung liegt beim Umweltrat.

Ablauf

- Der Umweltrat wird rechtzeitig von der Verwaltung und dem Gemeinderat über alle Themen informiert, die sein Aufgabengebiet betreffen.
- Schriftliche Einladung zur Umweltratsitzung mit einer Vorlaufzeit von mindestens 2 Wochen.
- Die Häufigkeit der Treffen findet i.d.R. mindestens 2x jährlich statt.
- Die Sitzungen sind öffentlich.
- Es wird eine Niederschrift über die Sitzungen angefertigt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- Der Umweltrat kann zur Wahrnehmung seiner Aufgaben Beschlüsse fassen (z.B. Aufnahme von Empfehlungen zur Diskussion im GR)

Finanzierung

- Die Arbeit im Umweltrat ist ehrenamtlich. Ein ehrenamtliches Sitzungsgeld, dessen Höhe noch festgelegt werden muss, ist vorgesehen.
- Der Umweltrat verfügt über keine eigenen finanziellen Mittel um Aktivitäten durchzuführen.

Struktur und Zusammensetzung

- Vorsitz: Bürgermeister Herr Jarolim (stimmberechtigt)
- Leiter Bau- und Umweltamt: Herr Korff
- Fachbereichsleitung Klimaschutz und Umwelttechnik: Frau Linnenbrink (Geschäftsführung)

Mitglieder:

- 3 (erweiterbar auf max. 5) stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Vereinen und Verbänden
- 3 (erweiterbar auf max. 5) stimmberechtigte Aichwalder Bürgerinnen und Bürger
- 1 vom Gemeinderat ernanntes Mitglied sowie 1 Stellvertreterin/Stellvertreter

Für die Zusammenstellung der Vertreterinnen und Vertreter schlägt die Verwaltung vor, folgende Unternehmen, Versorger und Verbände anzufragen:

- Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH
- Stadtwerke Esslingen GmbH & Co. KG
- Netze BW GmbH
- Hochschule Esslingen
- Industrie und Handwerk der Gemeinde Aichwald
- Wald- und Forstwirtschaft

Für die Auswahl der Mitglieder aus der Aichwalder Bürgerschaft schlägt die Verwaltung vor, einen Aufruf im Amtsblatt und auf der Internetseite der Gemeinde zu veröffentlichen. Neben der Motivation für die Teilnahme am Umweltrat, können folgende Kriterien die Auswahl definieren:

- einschlägige Berufsausbildung/Fortbildung im Bereich Klima und Umwelt, erneuerbare Energien und Energieeffizienz
- Erfahrung mit Umwelt- und Klimaschutzprojekten
- ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich
- ausgeprägte Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten

Je nach Anzahl der Rückmeldungen auf den Aufruf, wird die Verwaltung eine Vorauswahl treffen, die sie dem Gemeinderat zur endgültigen Abstimmung vorlegt.